

aufmerksam — und in einem Jahr schrieb er schon bedeutend besser. Dann verschwand er nach einigen eindrucksvollen autobiographischen Artikeln, und nur kurze Mitteilungen aus Indien oder Buchara oder Australien, die mit seinen Gedichten ankamen, besagten, daß er mit Blitzesschnelle von einem Ende der Welt zum andern rolle. Sein Ruhm wuchs, ich begann, ihn in verschiedene Sprachen zu übersetzen, und kann Ihnen versichern, daß ich als Übersetzer sogar eine gewisse Berühmtheit erlangt habe. Vor kurzem ist Teklin am gelben Fieber in Palestro gestorben."

"Sie scherzen," rief ich, "das ist doch unmöglich."

"Warum denn?" Hacker war wirklich erstaunt. "Kann ich denn nicht mittelmäßige Verse machen?"

Er schwieg eine Weile, dann sagte er nachdenklich: "Dieser Teklin war eine gute Schöpfung. Ich hatte ihn sorgfältig gearbeitet. Aber am meisten interessiert mich Asper."

Asper ist der Typus eines idealisierten Verbrechers: ein Romantiker, eine Geißel der Kaufleute, ein Freund der Armen und eine platonische Liebe der Damen, die das

Heldentum überall dort suchen, wo Schüsse knattern. Wie sonderbar ist es, daß die Gesellschaft, während sie verbissen gegen das Verbrechertum kämpft, die Verbrecher mit einer Aureole umgibt! Das Verlangen nach etwas Außergewöhnlichem ist vielleicht das stärkste Bedürfnis nach dem Schlafen, dem Essen und der Liebe. Es erfrischt die Nerven — und darum schuf ich den legendären Asper.

Es gelang mir, in einer Spelunke einen entlaufenen, ziemlich gefährlichen Zuchthäusler aufzustöbern, den ich, mit Geld versehen, übers Wasser schickte. Er war der Polizei gut bekannt, und ich bediente mich seines Namens: Asper. In unserer Provinz sind bewaffnete Überfälle eine alltägliche Erscheinung, und ich benutzte sie geschickt. Natürlich nicht alle, sondern nur solche, bei denen die Verbrecher ohne Gewalttat und Mord vorgingen. Nachdem ich Asper geschaffen hatte, schuf ich ihm auch eine Bande. Nach jedem solchen Raub bekam der Überfallene eine kurze briefliche Mitteilung: "Asper dankt." Zu gleicher Zeit erhielten die Ärmsten der Bauern von mir Geld und geheimnisvolle Zettel:



Unsere Lieblinge,

Hunde, Katzen und sonstiges Hausgetier bieten geeignete und dankbare Objekte für die Camera. Besonders geeignet für derartige Aufnahmen sind die

AGFA-Cameras,

die nicht nur handlich und bequem, sondern auch sehr preiswert sind. Benutzt also für Eure Aufnahmen die richtige Camera und

photographiert mit



Drucksachen und Probenummern der »Agfa-Photo-Blätter A7« durch die Agfa-Propaganda-Abteilung, Berlin SO 36

Ges. gesch.